

Presseinformation

6. Juli 2018

Thermenradweg zwischen Vösendorf und Katzelsdorf wird noch attraktiver

LR Bohuslav: Radtourismus hat in Niederösterreich große Bedeutung

Der Thermenradweg, der großteils entlang des Wiener Neustädter Kanals verläuft und Teil des internationalen EuroVelo9 (www.eurovelo.at) ist, erfreut sich hoher Beliebtheit. Jetzt wird der stark frequentierte Radweg weiter attraktiviert und in punkto Infrastruktur mit einem Investitionsvolumen von fast drei Millionen Euro auf den aktuellsten Stand gebracht. „Der Radtourismus ist ein wichtiger Impulsgeber für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes. Der Thermenradweg ist mit einer Frequenz von bis zu 150.000 Radfahrerinnen und Radfahrern pro Jahr eine der meistbefahrenen Radrouten Niederösterreichs und davon profitieren Gastronomie, Beherbergungsbetriebe und die regionale Wirtschaft“, erläutert Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav.

Niederösterreich bietet perfekte Voraussetzungen für den Radtourismus. In den vergangenen Jahren wurden mehr als 3.300 Kilometer neue Radwege gebaut sowie bestehende Wege zu Radrouten verbunden. „Grundvoraussetzung für eine nachhaltige touristische Entwicklung ist ein attraktives Gesamtangebot im Sinne einer touristischen Dienstleistungskette und natürlich als zentraler Teil davon, ein ausgebautes, attraktives Radwegnetz, das den Anforderungen von Bevölkerung und Touristen Rechnung trägt. Die Investitionen in den Thermenradweg tragen dazu bei, dass die 17 beteiligten Gemeinden bei den Gästen auch als attraktive Ausflugsziele noch bekannter werden“, so Bohuslav.

Anlässlich der Planung der Landesausstellung 2019 haben sich alle 17 Gemeinden von Vösendorf bis Katzelsdorf zur Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Thermenradweg zusammengeschlossen, um gemeinsam den 53 Kilometer langen Abschnitt zu attraktivieren und so zusätzliche Wertschöpfung für die Region zu generieren. ARGE-Sprecher Bürgermeister Christoph Kainz dazu: „Mit diesem Projekt verfolgen wir zwei große Ziele: Der Radweg soll noch benutzerfreundlicher werden und gleichzeitig sollen die Gäste auf Sehenswürdigkeiten und Tourismusbetriebe entlang der Route aufmerksam gemacht werden. Die Region hat viel zu bieten und das soll sich auch den Radfahrerinnen und Radfahrern

Presseinformation

erschließen.“

Geplante Maßnahmen sind neben einer Trassenoptimierung u. a. die Errichtung neuer Rastplätze und Infopoints sowie neue Wegweiser, Übersichts- und Orientierungstafeln. Dabei wird nicht nur auf Sehenswürdigkeiten und touristische Angebote eingegangen, sondern auch über die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel informiert. „Das Projekt ist Teil des Radroutenoptimierungsprogrammes und wird im Rahmen des Förderschwerpunktes Radwegnetz der Regionalförderung unterstützt. Hier geht es nicht nur um die Attraktivierung und Modernisierung eines wichtigen Radwegs, sondern es wird eine ganze Region nachhaltig gestärkt“, freut sich ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

In der ARGE Thermenradweg haben sich folgende Gemeinden aus den Bezirken Mödling, Baden und Wiener Neustadt zusammengeschlossen: Vösendorf, Biedermannsdorf, Laxenburg, Guntramsdorf, Gumpoldskirchen, Traiskirchen, Pfaffstätten, Baden, Bad Vöslau, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Schönau/Tristing, Sollenau, Ebenfurth, Eggendorf, Wiener Neustadt und Katzelsdorf.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, oder ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19660, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.